

Samstag, 25. Mai 2024, Münchner Merkur - Süd / Lokalteil

Lebenswerter Lebensabend

Seit 40 Jahren bietet das KWA Stift in Unterhaching ein Zuhause für alte Menschen



Für jeden gab's ein Jubiläumsherz: (v.l.) Stiftdirektorin Alexandra Kurka-Wöbking, Aufsichtsratsmitglied Axel Klopprogge, Bürgermeister Wolfgang Panzer, Claudia Köhler (MdL), Vorstand Johannes Rückert, KWA-Mitarbeiterin Gundi Edhofer-Simon, Stiftsbeiratsvorsitzende Elisabeth Hahn und Vize-Aufsichtsratsvorsitzender Ekkehart Meroth.

Unterhaching – Konrad Adenauers Sekretärin Elisabeth Zimmermann nebst Hund Flöckchen residierte schon hier: im KWA Stift am Parksee in Unterhaching. Auch die Schauspielerin Lotte Koch lebte dort bis zu ihrem 100 Lebensjahr. Heute zählt das Wohnstift 175 Bewohner – und feiert stolz 40-jähriges Bestehen. „Höhepunkt des Jubiläumsjahrs war jetzt ein Festakt mit Konzert, Büfett und lockerem Podiumsgespräch, an dem unter anderem die Landtagsabgeordnete Claudia Köhler (Grüne) aus Unterhaching, Bürgermeister Wolfgang Panzer (SPD) und der KWA-Vorstand Johannes Rückert teilnahmen“, berichtet Stiftdirektorin Alexandra Kurka-Wöbking.

Die 54-Jährige ist seit sieben Jahren als Direktorin im Amt. In ihrem Sorge- und Pflegebereich gibt es 151 Wohnungen, in denen gerade auch Ehepaare ihren Lebensabend verbringen. Von der Tages-, Intensiv- bis hin zur Palliativpflege, persönliche Assistenz und mehr: 124 Mitarbeiter verschiedener Bereiche sind in der Seniorenresidenz tätig. Betreuung, Versorgung, Unterhaltung. Umfassende Modernisierungen am Gebäude, die im Laufe der 40 Jahre nötig wurden, sind teils abgeschlossen oder noch geplant. „Der nächste Umbau

betrifft die Küche, die ab August komplett abgerissen wird“, erläutert die Direktorin. Eine Interimsküche im Erdgeschoss überbrücke den Zeitraum bis zur Fertigstellung.

Als Hauptakt der Jubiläumsfeier swingten sich „Mulo Francel & his fabulous Band“ in die Herzen des Publikums. Im Gepäck: Stücke aus den Goldenen Zwanzigern. Dabei waren Chris Gall am Fender Roud Piano, Didi Lowka am Bass und Robert Kainier am Schlagzeug. Francel, bekannt durch die Musikgruppe Quadro Nuevo, habe eine besondere Beziehung zu ihrem Hause, so die Direktorin. „Seit unserem zehnjährigen Jubiläum ist er immer wieder mal zu Gast.“ Und zu Corona-Zeiten habe er sogar vom Park aus für alle gespielt. Seine Tochter Pauline habe im Stift auch ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert.

„Mir hat mal eine Bewohnerin gesagt, sie liebe das italienische Flair hier. Auch wenn der Parksee nicht die Ausmaße des Lago Maggiore hätte – was aber als Vorteil im Alter gewertet werden könne, bei Umrundung des selbigen“, erzählt Kurka-Wöbking lächelnd. „Immer in Bewegung bleiben“: So lautet denn auch das Motto anlässlich des Jubiläumsjahres. Seit Januar schon reißen sich deshalb Aktivitäten aneinander. Vom Demenzparcours bis zur Ausstellung des Künstlers Ralf Hanrieder, „Magisches Quadrat“. „Die Ausstellung ist öffentlich und kann täglich zwischen 10 und 18 Uhr bei uns angeschaut werden“, lädt die Stiftsdirektorin ein. Um telefonische Anmeldung wird unter 089/610 59 03 gebeten. KATHRIN KOHNKE

Mehr Infos zum KWA

Das Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen im Bereich der Altenhilfe und -pflege und Träger von 14 Altenwohn- und zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie zweier Bildungszentren in mehreren Bundesländern.